Bauen und Spielen einer eigenen Handpuppe

Die Schüler/-innen stellen hochwertige Handpuppen her und erlernen die Grundlagen des Puppenspiels. Den Kindern stehen hierbei viele gestalterische Freiräume offen.

Nach einem Ausflug in die Geschichte des Puppenspiels entwerfen die Schüler einen eigenen Puppencharakter.

Der praktische Teil setzt sich aus dem Bau des Puppenkörpers aus verschiedenen Schaumstoffformen, dem Herstellen eines Puppenüberzugs und dem Auspolstern der Handpuppe zusammen.
Es werden Grundlagen in Gestaltung/ Design wie z.B. die Wirkung von Farben und die unterschiedliche Aussagekraft von Formen vermittelt. Das Herstellen des individuellen Puppengewandes ermöglicht den Kindern einen neuen Blick auf ihre Umwelt und setzt konstruktive gestalterische Energien frei. Zudem wird natürlich das Gesicht mit passender Mimik erstellt.

Die Teilnehmer werden anschließend in die Grundlagen des Puppenspiels eingewiesen und lernen so, wie sie unterschiedliche Stimmungen anhand von Gestik und Körperhaltung der Handpuppe erzeugen und erkennen können.
Selbstverständlich sollten die selbstgemachten Handpuppen auch zum Einsatz kommen und ein geeignetes kurzes Theaterstück geschrieben und gespielt werden.

Zielsetzung

- Begeisterung am Puppenbau und –spiel wecken
- Handwerkliche Fähigkeiten schulen
- Soziale Kompetenzen fördern
- Umfangreiches Wissen im Puppenbau erwerben
- Freude am kreativen Gestalten erlangen
- Erlernen der Grundlagen des Puppenspiels
- Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein stärken
- Teamwork fördern
- Training von Geduld und Ausdauer

Institut für innovative Bildung e.V.

www.innovative-bildung.de

„Starke Kinder für eine starke Gesellschaft"

Weitere Informationen finden Sie unter www.innovative-bildung.de

Kontakt: IfiB-Institut für innovative Bildung e.V.
Altenburgerstr. 69, 96049 Bamberg
Telefon: 09502 – 77 07
Mobil: 0170 – 87 084 87
kontakt@innovative-bildung.de
www.innovative-bildung.de